

Mose zieht Bilanz

Darum geht's

Mose führte ein Leben mit Gott. Wer sich auf Gott einlässt, wird von Gott geführt und gestärkt.

Wie wir vorgehen

- Wir machen ein Spiel, das verdeutlicht, dass es nicht immer einfach ist, ein Ziel zu erreichen.
- Wir überlegen und besprechen Ziele, die Menschen allgemein haben.
- Wir empfinden nach, welche Ziele Mose hatte.
- Wir denken darüber nach, wo und wie Mose uns ein Vorbild ist.

Was wir vorbereiten

- Eine Packung Teebeutel (wichtig ist, dass die Teebeutel an einem Bändchen hängen)
- Eine größere Schüssel mit hohem Rand und einem Durchmesser von ca. 25 cm
- Eine Schnur (als Grenzlinie)
- Bonbons als Preise
- Stifte (pro Teenager je 1)
- Kleine Zettel
- Streifen aus Fotokarton (als Lesezeichen)
- Wollfäden, farbige Schnur, Lederbänder ...
- Papierlocher
- Perlen, Aufkleber

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreif teilnehmen, kann die Anregung übernommen werden, wenn unter 2. kein Wettbewerb stattfindet.

1. Einstieg: Spiel 10'	L = Leiter/-in; T = Teenager Im Gruppenraum wird die Schüssel, in der sich pro T ein Bonbon als Preis befindet, auf den Boden gestellt. In ca. 3 m Abstand zur Schüssel wird die Startlinie durch eine Schnur auf dem Boden markiert. Hinter der Startlinie stellen sich nun alle (T und L) auf.
Wir spielen zusammen das Teebeutel-Spiel. Aufgabenstellung Die T sollen den Teebeutel durch Schwingen am Band in die Schüssel schleudern. Wem es gelungen ist, den Beutel mit einem Wurf <i>in der Schüssel</i> zu platzieren, der darf sich als Preis ein Bonbon aus der Schüssel nehmen und sich setzen. Es ist gar nicht so leicht, ein Ziel, das man vor Augen hat, zu erreichen. Man kann sich die größte Mühe geben, und doch kann es fehlschlagen. Heute geht es um Ziele, die Menschen – wie z. B. Mose – in ihrem Leben erreichen wollten, aber auch um unsere Ziele, Ziele, von denen man meint, dass sie wichtig für das Leben sind und das Leben wertvoll machen.	

2. Ziele von Menschen 8' ▪ Welche Ziele kennt ihr, die Menschen anstreben? ▪ Welche Ziele strebst du an? Schreibt alles in 3 Minuten auf kleine Zettel!	Die T sollen die Antworten auf kleine Zettel schreiben: Das Ganze geht auf Zeit (3 Min.). Wer hat am meisten Zettel beschriftet? Zettel auf dem Tisch ausbreiten. Gespräch
3. Ziele von Mose 8' Mose zieht am Ende seines Lebens Bilanz. ▪ Welche der von euch aufgeschriebenen Ziele waren für Mose wohl ebenfalls zutreffend? ▪ Welche sind anders? ▪ Welche Ziele für Mose müssen wir ergänzen?	Ziele auf den Zetteln mit Stift markieren. Mose-Ziele auf Zettel ergänzen, indem noch einmal über Moses Leben gesprochen wird.
4. Ein Vorbild 9' ▪ Hat sich das Leben des Moses gelohnt? ▪ Was könnte Mose mit dem Satz gemeint haben: „Mach uns bewusst, wie kurz unser Leben ist, damit wir endlich zur Besinnung kommen!“ (Psalm 90,12)? ▪ Worin kann uns Mose ein „lohnendes“ Vorbild sein? ▪ Wie stellt ihr euch ein Leben vor, das sich lohnt? Wir schlagen die Bibel in Johannes 10,10 auf und lesen diesen Text.	Gruppendiskussion Hilfe: „4you“, S. 132ff. (Mose-Aussagen) Bibeltext lesen und anschließendes Gespräch darüber.
5. Abschluss: Lesezeichen 10' Als Erinnerung an die Mose-Lektion basteln alle T für sich ein Lesezeichen aus Fotokarton. Auf eine Seite schreiben: Jesus sagt: „Ich aber bringe Leben – und dies im Überfluss.“ (Johannes 10,10) Andere Seite: Aufkleber oder bemalen. Das Lesezeichen kann am unteren Ende gelocht werden. Durch dieses Loch können die T z. B. Wollfäden einbinden, die als Markierungshilfe dienen.	Material bereitstellen (Anregung: Das Lesezeichen für das neue „4you“-Heft verwenden.) Gebet